

Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Boberg

Austausch der vorhandenen Beleuchtungsanlagen in den Fluren gegen eine effiziente Beleuchtung mit T5-Leuchtstofflampen und elektronischen Vorschaltgeräten

Das Berufsgenossenschaftliche Unfallkrankenhaus Hamburg (Boberg) ist eine Einrichtung der Berufsgenossenschaften, den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung. 1680 Mitarbeiter arbeiten rund um die Uhr zum Wohle der Patienten in diesem Hochleistungs-Krankenhaus, das allen Hilfesuchenden offen steht. Schwerpunkte der Arbeit sind die Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie, die Handchirurgie, Plastische und Mikrochirurgie einschließlich der Betreuung Brandverletzter in unserem Zentrum für Schwer-Brandverletzte sowie die Behandlung Querschnittgelähmter in unserem Querschnittgelähmten-Zentrum. Dermatologie, das Zentrum für Neurotraumatologie und das Zentrum für Rehabilitationsmedizin stellen weitere Angebote dar.

Für die allgemeinen Flure und alle Flure im aseptischen und septischen OP wurde eine energieeffiziente Beleuchtung angeschafft. Die vorhandenen Leuchten wurden durch insgesamt 396 1-flammige -Leuchten mit T5-Leuchtstofflampen und elektronischen Vorschaltgeräten ersetzt. Insgesamt konnte durch die Beleuchtungssanierung die aufgenommene elektrische Arbeit um 36% reduziert werden.

Die Einsparungen sind in der unten stehenden Tabelle aufgeführt.



Unternehmen für
Ressourcenschutz
Das ist die Zukunft



Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	76.317 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	11.448,00 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	39,2 t